



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/1691, 17/2540

Angemessenes Fernverkehrsangebot von Augsburg nach Norden

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie über die Entwicklung des Schienenpersonenfernverkehrs von Augsburg nach Norden zu berichten.

Dabei ist auf folgende Punkte einzugehen:

- Welche Strategie verfolgt die Staatsregierung, um eine angemessene Verbindung des drittgrößten Ballungsraums Bayerns nach Norden zu erhalten?
- Welche konkreten Ergebnisse zeigten die Verhandlungen zum Erhalt bzw. zur Schaffung eines angemessenen Fernverkehrsangebots von Augsburg nach Norden zwischen Staatsregierung bzw. der Bayerischen Eisenbahngesellschaft und dem Fernverkehrsunternehmen, die das StMWIVT in seinem Bericht zum Beschluss des Landtags vom 25. Oktober 2012 zur Zukunft des Schienenpersonenfernverkehrs in Bayern (Drs. 16/14318) in Aussicht gestellt hat?
- Welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung, unnötige Verlangsamungen der Fernverkehrsverbindungen Augsburgs nach Norden, die immer als Begründung für wegfallende Verbindungen dienen, abzubauen?
- Welche Verbindungen drohen nach Kenntnis der Staatsregierung wegzufallen, welche Fahrplanlücken drohen zu entstehen und wie sollen diese wieder geschlossen werden?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident